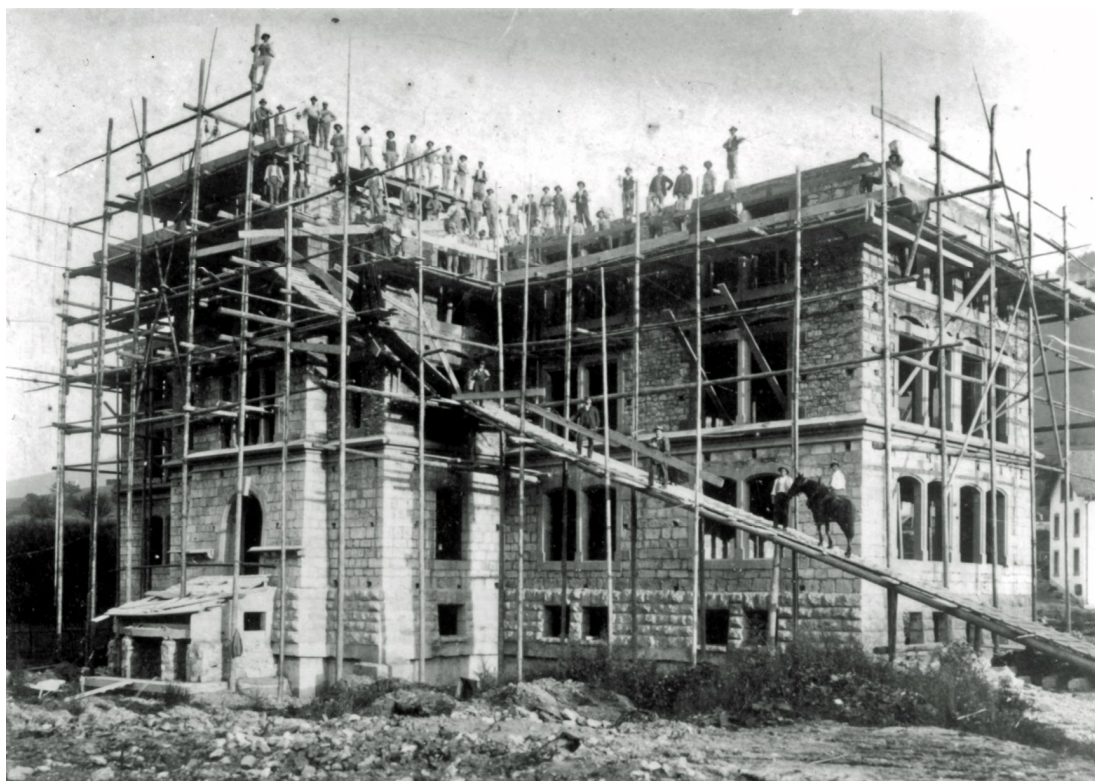


MEMOIRES D'ICI

Centre de recherche et de documentation du Jura bernois

BETRIEBSPLAN 2022–2025



Mémoires d'Ici, «Collection Musée du Tour Automatique et d'Histoire» in Moutier

Rue du Midi 6 2610 Saint-Imier
Tel. 032 941 55 55
E-Mail: s.messerli@m-ici.ch
www.m-ici.ch

St. Immer, 1. März 2021

Inhaltsverzeichnis

1.	DIE STIFTUNG MÉMOIRES D'ICI	3
	Entstehungsgeschichte	3
	Grundanliegen von Mémoires d'Ici	3
	Angebot von Mémoires d'Ici	3
	Publikum von Mémoires d'Ici	4
	Komplementarität und Zusammenarbeit	4
	Mémoires d'Ici im Berner Jura	5
	Stiftungsrat von Mémoires d'Ici	5
2.	INSTITUTIONELLE ZIELE 2022–2025	5
	Gemeinnützigkeit von Mémoires d'Ici	5
	Zugang des Publikums zu den Dokumenten gewährleisten	6
	Vernetztes Arbeiten	6
	Mémoires d'Ici als Referenzinstitution	6
	Ausbau und Bearbeitung der Sammlungen	6
	Erwerb	6
	Bearbeitung	7
	Zur Geltung bringen von Dokumenten und Informationsvermittlung	7
	Fortführung der Professionalisierung	7
	Realisierung von Privataufträgen und Suche nach privaten Finanzierungen für die Realisierung punktueller Projekte	7
	Vergrößerung der Lagerräume	8
3.	BUDGET 2022–2025	9
	Kommentar zum Budget 2022–2025	9
	Aufwand	9
	Finanzierung	10
4.	TÄTIGKEITEN UND LEISTUNGEN 2022–2025	11
	Stellenaufteilung	11

1. DIE STIFTUNG MÉMOIRES D'ICI

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Die Stiftung des bernjurassischen Forschungs- und Dokumentationszentrums — die «Fondation Mémoires d'Ici» — ist im Jahr 2000 aus den Stiftungen «Mémoire d'Erguël» (1989 in St. Immer gegründet) und «Mémoire d'Orval» (1999 in Tavannes gegründet) hervorgegangen, indem ihr Auftrag, d. h. die Konservierung und Förderung des historischen und kulturellen Erbes, auf den gesamten Berner Jura ausgedehnt wurde.

GRUNDANLIEGEN VON MÉMOIRES D'ICI

Die Stiftung ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert. Ihr Ziel ist die Beibehaltung und Weiterentwicklung eines regionalen Archiv-, Forschungs- und Dokumentationszentrums, in dem alle Elemente der Geschichte des Berner Juras (historische, soziale und politische Ereignisse, Demographie, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, Literatur, Volkskunst, bildende Kunst, Fotografie, Musik usw.) konserviert, klassifiziert sowie der Öffentlichkeit und der Forschung zugänglich gemacht werden.

(Auszug aus den Statuten von Mémoires d'Ici)

Mémoires d'Ici bezweckt:

- die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung der Erhaltung des regionalen Kulturguts
- das Wecken einer bewussteren Wahrnehmung der besonderen Rolle der Region in der Weltgeschichte
- eine Vervielfältigung der Möglichkeiten, unsere Region bei den kulturellen und wissenschaftlichen Instanzen innerhalb und ausserhalb der Region darzustellen
- die Förderung der Verbreitung der Elemente dieser Identität über die Realisierung von Veranstaltungen, Konferenzen, Veröffentlichungen usw. und über die Nutzung digitaler Instrumente

ANGEBOT VON MÉMOIRES D'ICI

Mémoires d'Ici sammelt, beschreibt, behandelt und verwertet **Archive, Bilddokumente sowie audiovisuelle Dokumente** von natürlichen Personen (Einzelpersonen, Familien) oder von juristischen Personen (Ver-eine, Gesellschaften, Institutionen, Kirchen, Parteien usw.), die einen Zusammenhang mit dem Berner Jura haben. Ausserdem stellen eine Fachbibliothek und eine Dokumentationsstelle Publikationen von gestern und heute, die den Berner Jura betreffen, allen interessierte Personen und Institutionen, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Forschenden, Medienschaffenden usw. zur Verfügung.

Mémoires d'Ici umfasst fünf Sammlungen, deren Bestände laufend ergänzt werden:

- Das **Archiv** besteht aus Dokumenten aller Art: Korrespondenz, Verwaltungsunterlagen, Tagebücher, notarielle Urkunden, Statuten, Protokolle, Flugblätter, Plakate und Werbeunterlagen usw. Mémoires d'Ici betreut derzeit 336 Archivsammlungen. Die meisten Bestände dieser Sammlungen sind auf der Website und den Online-Datenbanken von Mémoires d'Ici frei zugänglich.
- Mehr als 500 000 **Bilddokumente** aus 367 Sammlungen werden bei Mémoires d'Ici aufbewahrt, unabhängig von ihrem Medium: Papierabzug, Glasplatte, Negativ, Dia usw. Mehr als 20 000 digitalisierte und verschlagwortete Bilder sind auf der Website und den Online-Datenbanken von Mémoires d'Ici frei zugänglich.
- **Audiovisuelle Dokumente**, egal ob Ton oder Film, sind wesentliche Zeugen des jüngeren historischen und kulturellen Erbes. Diese empfindlichen und oft schwer zugänglichen Datenträger sind eine noch schlecht erschlossene Quelle für historische Forschungsarbeiten. Mémoires d'Ici arbeitet daran, sie zu bewahren und zu verwerten.
- Die **Dokumentationsdateien** von Mémoires d'Ici bestehen aus Presseartikeln, Website-Auszügen, Broschüren, Sonderdrucken, Studentenarbeiten, Tätigkeitsberichten, Notizen usw. Diese klassifizierten, katalogisierten und verschlagworteten Dokumente sind auf der Website und in den Online-Datenbanken von Mémoires d'Ici frei zugänglich. Bis heute wurden 1289 Dokumentationsdateien zusammengestellt, die 22 900 katalogisierte und verschlagwortete Dokumente enthalten.
- Die **Fachbibliothek** von Mémoires d'Ici umfasst vor allem Werke über die Region und ihre Bewohnerinnen und Bewohner aus allen Wissensgebieten: Literatur, Geschichte, Kunst, Wirtschaft, Technik, Politik, Gesellschaft usw. Sie umfasst 18 102 Bücher im Freihand- und Präsenzbestand sowie 671 Titel von Zeitschriften und Zeitungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mémoires d'Ici **recherchieren thematisch und bibliographisch** auf Anfrage von Personen, die sich für den Berner Jura interessieren. Sie beraten und unterstützen Studierende und Forschende, die an den Sammlungen des Zentrums oder an einem Thema mit Bezug zur Region forschen. Die Website und der Zugang zu den Datenbanken ermöglichen es den Forschenden, einen grossen Teil der gesuchten Informationen selbst abzurufen. In Zusammenarbeit mit der Genealogischen Gesellschaft des ehemaligen Fürstbistums Basel wird auch Unterstützung für Familienforschung angeboten.

Mémoires d'Ici führt auch, allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, **Forschungs- und Verbreitungsarbeiten** durch, die regelmässig zu Publikationen, Konferenzen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen führen.

PUBLIKUM VON MÉMOIRES D'ICI

Mémoires d'Ici ist – wie andere kulturelle oder sportliche Infrastrukturen auch – eine Dienstleistung für die Öffentlichkeit. Sie richtet sich an alle, an Einzelpersonen oder an Vereinigungen.

Dieses Publikum besteht aus der Ortsbevölkerung, aus Personen, die sich für den Berner Jura interessieren, Personen, deren Vorfahren in der Region gelebt haben, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, akademischen Studierenden und Forschenden, Medienschaffenden sowie Politikerinnen und Politikern usw.

KOMPLEMENTARITÄT UND ZUSAMMENARBEIT

Bezüglich Konservierung und Auswertung von Archivalien arbeitet Mémoires d'Ici ergänzend zum Staatsarchiv des Kantons Bern (StAB). Das Staatsarchiv kümmert sich in erster Linie um öffentliche Archive, während sich Mémoires d'Ici mit Privat- und Vereinsarchiven aus dem Berner Jura befasst. Ausserdem bestehen regelmässige Kontakte mit dem Archiv des ehemaligen Fürstbistums Basel (Archives de l'ancien Évêché de Bâle, AAEB).

Mémoires d'Ici teilt sich einen Teil der Infrastruktur mit dem «Centre jurassien d'archives et de recherches économiques (CEJARE)». Die beiden Zentren teilen ihre Ressourcen effizient. Sie arbeiten eng zusammen bei der Erforschung der Industriegeschichte des Berner Juras.

Bei seiner Arbeit zur Verwertung der konservierten Dokumente arbeitet Mémoires d'Ici mit einer Vielzahl regionaler Institutionen zusammen, um Synergien zu nutzen und die Realisierung ehrgeiziger Projekte zu ermöglichen. Zu den Institutionen, mit denen Mémoires d'Ici in den letzten Jahren zusammengearbeitet hat, gehören z. B. die Kulturzeitschrift des Berner Juras und Biels «*Intervalles*», der Naturpark Chasseral, die Tourismusorganisation des Berner Juras «Jura bernois Tourisme», das «fOrum culture», die «Rencontre photographique» von Tramelan, die Bieler Fototage, das interregionale Fortbildungszentrum «Centre inter-régional de perfectionnement, CIP», das Kultur- und Freizeitzentrum in St. Immer, das Kulturzentrum «Le Royal» in Tavannes, die Regionalbibliotheken von Tavannes und St. Immer, das «Musée d'Art et d'Histoire» in Neuenstadt, das Neue Museum Biel (NMB), das Heimatmuseum St. Immer, das «Musée du Tour Automobile et d'Histoire» in Moutier, das «Musée jurassien des Arts» in Moutier, der Heimatschutz Berner Jura, die «Société jurassienne d'Émulation», die Ausstellung FORMAT in Mont-Soleil usw. sowie mehrere Ämter des Kantons Bern.

Mémoires d'Ici arbeitet auch regelmässig mit den Gemeinden des Berner Juras zusammen, um Publikationen zu erstellen oder Präsentationen alter Dokumente in den Gemeinden zu organisieren.

Mémoires d'Ici pflegt eine besondere Beziehung zu den regionalen Medien. Insbesondere ist eine starke Präsenz im «Le Journal du Jura», im «Le Quotidien jurassien», im Amtsanzeiger des Amtsbezirks Courtelary, in den Radiosendern RJB und Canal 3 sowie in den Fernsehsendern Canal Alpha und Telebielinge festzustellen. Unser Zentrum wird auch von den überregionalen Medien angefragt, unter anderem von Radio Télévision Suisse RTS.

In jüngster Zeit wurden auch überregionale Projekte durchgeführt, insbesondere mit dem Internationalen Museumsrat (ICOM) Schweiz in Partnerschaft mit dem Verband Schweizerischer Archivare, mit Bibliomedia Schweiz, mit dem Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz (Memoriav), dem Welttag des audiovisuellen Erbes, dem Historischen Lexikon der Schweiz (HLS), den Universitäten Freiburg und Neuenburg sowie der Beteiligung an Projekten der Universitäten Bern und Lausanne.

Mémoires d'Ici veröffentlicht regelmässig Werke sowohl für die breite Öffentlichkeit als auch für Forscherinnen und Forscher. Eine regelmässige Zusammenarbeit besteht beispielsweise mit dem Verlag Alphil, mit dem deutschsprachigen Volkskalender «Der Hinkende Bot» und mit dem französischsprachigen Monatsmagazin für Geschichte und Archäologie «Passé Simple».

MÉMOIRES D'ICI IM BERNER JURA

Das historische und kulturelle Erbe einer Region ist kein starrer Begriff. Es ist das Zeugnis einer Gesellschaft und ihrer Taten, es stellt eine Kraft dar, die diese Gesellschaft in einer sich ständig wandelnden Welt unterstützt. Es wirkt am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Identität unserer Region mit. Mémoires d'Ici will mit seiner Arbeit an der kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Berner Juras teilnehmen.

Dank Mémoires d'Ici kennt man den Berner Jura innerhalb und ausserhalb der Region, in der ganzen Schweiz und auch im Ausland besser. Indem das Zentrum umfangreiches Material über die Region sammelt und qualitativ hochstehende Dienstleistungen und Arbeitsbedingungen anbietet, trägt es zur Realisierung von Studien, Publikationen und Veranstaltungen über den Berner Jura bei.

Mémoires d'Ici gibt schliesslich dem örtlichen Handel und Gewerbe den Vorzug und ist ausserdem in der Region gleichzeitig Arbeitgeber, Mieter und Konsument.

STIFTUNGSRAT VON MÉMOIRES D'ICI

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung nach Schweizerischem Zivilgesetzbuch. Er setzt sich aus sechs bis neun Mitgliedern zusammen, die für vier Jahre gewählt werden und für zwei weitere Amtsperioden wiedergewählt werden können.

Er umfasst:

- eine Vertreterin oder einen Vertreter des Bernjurassischen Rats
- eine Vertreterin oder einen Vertreter der Standortgemeinde
- zwei Personen mit einem Hochschulabschluss
- zwei bis fünf Personen, die Interesse am Stiftungszweck zeigen und aus den verschiedenen betroffenen Regionen oder kulturellen Institutionen stammen

Derzeitige Zusammensetzung des Stiftungsrats:

Laurence Marti	Aubonne – Präsidentin
René Koelliker	Biel – Vizepräsident
Corentin Jeanneret	St. Immer – Vertreter der Sitzgemeinde
David Kneubühler-Giauque	Corgémont
Christophe Gagnebin	Tramelan – Vertreter des Bernjurassischen Rats
Christian Rossé	Neuenstadt
Annelise Vaucher	Cormoret
Marcel Winistoerfer	Moutier

2. INSTITUTIONELLE ZIELE 2022–2025

Mémoires d'Ici hat sich im Laufe der Jahre zu einer Referenzinstitution im und für den Berner Jura etabliert. Die zukünftigen Aktivitäten des Zentrums sollen darauf abzielen, diese Position zu festigen.

GEMEINNÜTZIGKEIT VON MÉMOIRES D'ICI

Die Annahme durch die Bevölkerung ist eine unentbehrliche Grundlage für die Anerkennung und die Erhaltung historischer Kulturgüter. Das Zentrum misst daher seiner Bestimmung als Service Public grosse Bedeutung zu.

ZUGANG DES PUBLIKUMS ZU DEN DOKUMENTEN GEWÄHRLEISTEN

Die Zugänglichkeit des Zentrums für alle, die Bereitstellung von leistungsfähigen Forschungsinstrumenten und die Verbreitung der Forschungsergebnisse mittels Publikationen oder Veranstaltungen gehören zu den Hauptmitteln, um dieses Ziel zu erreichen.

Die Besucherzahlen und die Anzahl der eingegangenen Anfragen sind über die Jahre hinweg hoch geblieben. Ein besonderes Augenmerk gilt der Weiterentwicklung des digitalen Angebots (Kataloge und Online-Dokumente) durch die Implementierung einer neuen Archivierungssoftware (SCOPE) und durch die Neugestaltung des Internetauftritts, um so sowohl professionellen Forschern als auch dem Laienpublikum effiziente Werkzeuge zu bieten. Diese Tools werden durch das regelmässige Hinzufügen neuer Daten bereichert.

VERNETZTES ARBEITEN

Mémoires d'Ici ermutigt und unterstützt Personen, Körperschaften und Institutionen bei der Verwaltung und Auswertung des regionalen historischen Kulturerbes. Das Zentrum wird sich weiterhin für einen Ausbau des vernetzten Arbeitens in seinen Bereichen einsetzen und die Beziehungen zu Schulen, Universitäten sowie regionalen und überregionalen kulturellen Institutionen weiterhin pflegen.

MÉMOIRES D'ICI ALS REFERENZINSTITUTION

Mémoires d'Ici hat sich in der Öffentlichkeit, in den Medien sowie in politischen und wissenschaftlichen Kreisen als Referenzinstitution etabliert. Die künftigen Anstrengungen werden somit darauf abzielen, diese Anerkennung des Zentrums zu konsolidieren und zu stärken.

Die Forschungs- und Verbreitungsarbeiten (Publikationen, Veranstaltungen) tragen dazu bei, dieses Ziel zu erreichen. Regelmässige Informationen über die Aktivitäten des Zentrums werden weiterhin über verschiedene Kanäle erfolgen (Medien, gezielte Schreiben, Internet, soziale Medien usw.).

Vorträge in verschiedenen Ortschaften des Berner Juras, bei denen Dokumente im Zusammenhang mit dem entsprechenden Ort vorgestellt werden, werden weiterhin durchgeführt. Die Bevölkerung lernt so die Geschichte der Region kennen und kann so den Wert der Dokumente ermessen.

Mit dem Ziel vor Augen, die Arbeit und die Dienstleistungen der Institution bekannt zu machen, wird das Zentrum weiterhin Besuche für Körperschaften (Gemeinden, Lehrkräfte, Vereine usw.) oder Privatpersonen anbieten. Das Publikum kann dabei entdecken, wie Archivierungs-, Dokumentations- und Klassierungsarbeiten konkret aussehen, und sich bewusst werden, wie reichhaltig das bernjurassische Kulturerbe ist und wie dieses innerhalb und ausserhalb der Region zur Geltung gebracht werden kann.

Die Fortführung der aktuellen Zusammenarbeit, die Entwicklung neuer Partnerschaften, die Teilnahme als Mitglied in den Berufsverbänden, die einen Bezug zu den Tätigkeiten des Zentrums haben, und die Weiterbildung des Personals müssen Priorität haben, um Kontakte mit der Wissenschaft zu begünstigen.

AUSBAU UND BEARBEITUNG DER SAMMLUNGEN

ERWERB

Mémoires d'Ici wird seine Sammlungen weiterhin sehr aktiv vergrössern und ihre Konsistenz und Relevanz verstärken, indem es sich auf eine genau definierte Anschaffungspolitik bezieht. Die Anwendung strenger und angemessener Auswahlkriterien ist Garant für den Wert der Sammlungen. Damit werden die Sammlungen von Mémoires d'Ici an Umfang und Interesse gewinnen.

Besondere Aufmerksamkeit wird weiterhin den audiovisuellen Dokumenten, den Zeugen des politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens, zu schenken sein. Die Behandlung dieser empfindlichen Träger wird zusätzliche Mittel erfordern, um deren Fortbestand zu gewährleisten.

In der Bibliothek werden die Monografien- und Zeitschriftensammlungen regelmässig aktualisiert und ergänzt, mit besonderem Augenmerk auf alte Dokumente, die in unseren Sammlungen noch fehlen.

Die systematische Presseschau, die die regionale Aktualität dokumentiert, wird fortgeführt. Diese Arbeit hat nur Sinn, wenn sie langfristig erfolgt. Diese Bemühungen müssen von Arbeiten begleitet sein, die eine Digitalisierung der Presse des Berner Juras bezwecken, dessen zahlreiche Zeitungen (z. B. Le Jura bernois, Le Courrier, Le Petit Jurassien, Le Progrès) für das Verstehen der Geschichte der Region von wesentlicher Bedeutung sind.

BEARBEITUNG

Die Inventarisierung, Beschreibung, Katalogisierung und Verschlagwortung aller Arten von Dokumenten erlauben einen effizienten Zugang zur Information, sei es im Zentrum selbst, sei es über Datenbanken oder Online-Kataloge. Angesichts der beachtlichen Zunahme der Sammlungen wird es unerlässlich sein, die intensive Dokumentenbearbeitung beizubehalten.

Mit der Fortsetzung der Digitalisierungsarbeiten und der dokumentarischen Bearbeitung von Fotos werden dem Publikum Quellen zugänglich gemacht, die von Natur aus sehr empfindlich sind. Die jüngste Anschaffung eines Phase-One-Geräts, das die bisher vom Zentrum verwendeten Scanner ergänzt, ermöglicht es, diese Arbeiten nach den neuesten professionellen Standards durchzuführen.

Ein Teil der analogen audiovisuellen Dokumente wird von einem externen Partner digitalisiert.

Die Nutzung der 2017 eingeführten Archivierungssoftware SCOPE ermöglicht eine Katalogisierung, die den nationalen und internationalen Standards entspricht. Eine für alle unsere Bestände gemeinsame Datenbank macht die Errichtung gewinnbringender Verknüpfungen zwischen Dokumentation, Archiv, Bildersammlungen und audiovisuellen Dokumenten möglich. Die Erstellung eines Thesaurus ermöglicht die Nutzung eines kontrollierten Vokabulars, womit die Nachforschungen treffender werden. Die Datenbankinformationen werden nachts in unserer Abfrage und wöchentlich auf unserer Website synchronisiert, was einen sehr schnellen öffentlichen Zugriff auf die Informationen ermöglicht. Die Bibliothek verfügt über einen eigenständigen Katalog, der auch online abgefragt werden kann. Diese professionellen Suchinstrumente tragen signifikant zu einer besseren Sichtbarkeit unserer Sammlungen bei. Sie erfordern eine umfangreiche IT-Betreuung und regelmässige Updates.

ZUR GELTUNG BRINGEN VON DOKUMENTEN UND INFORMATIONSVERMITTLUNG

Mémoires d'Ici schenkt seiner Rolle als Informationsvermittler eine besondere Aufmerksamkeit.

Das Zentrum wird seine Arbeit weiter ausbauen und die Sammlungen in Form von Publikationen, Vorträgen, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art zur Geltung bringen.

Mémoires d'Ici hat bereits eine Facebook-Seite, die sie zur Bewerbung ihrer Sammlungen und Veranstaltungen unterhält, und wird seine Präsenz in den sozialen Netzwerken ausbauen.

Die Verbreitung von Daten, die online auf Plattformen, in Netzen oder Sammelverzeichnissen zur Verfügung stehen, stellt eine unerlässliche Etappe dieser Aufwertung dar. Die Möglichkeiten und Vorteile der digitalen Vermittlung werden permanent evaluiert. Ein professioneller Auftritt sowohl im Zentrum als auch im Internet trägt entscheidend zur Wirksamkeit unserer Vermittlung bei.

FORTFÜHRUNG DER PROFESSIONALISIERUNG

Seit seiner Gründung achtet Mémoires d'Ici darauf, bei der Bearbeitung und Beschreibung der gesammelten Dokumente schweizerischen und internationalen professionellen Standards zu entsprechen. Die Anstellung von geschultem Personal hat zur Glaubwürdigkeit des Zentrums beigetragen.

In den letzten Jahren hat Mémoires d'Ici erhebliche Anstrengungen unternommen, um seine Aktivitäten zu professionalisieren, sowohl in Bezug auf die Informationstechnologie (mit der Einführung einer speziellen Sammlungssoftware) als auch in Bezug auf die Digitalisierungswerkzeuge (mit dem Erwerb einer Phase-One-Fotoausrüstung).

Das in Zusammenarbeit mit der Stiftung «Les Rameaux» durchgeführte Projekt zur Erweiterung der Räumlichkeiten für die Archivkonservierung ist Teil dieser Bemühungen, da dadurch Bedingungen geschaffen werden, die den schweizerischen und internationalen Konservierungsstandards entsprechen.

Diese Bemühungen müssen aufrechterhalten werden, wenn sie langfristig ihre volle Wirkung entfalten sollen.

REALISIERUNG VON PRIVATAUFTRÄGEN UND SUCHE NACH PRIVATEN FINANZIERUNGEN FÜR DIE REALISIERUNG PUNKTUELLER PROJEKTE

Soweit unsere Kapazitäten es zulassen, werden wir unsere Auftragsarbeiten fortsetzen. Bei Bedarf werden wir unser Team durch punktuelle Einsätze von externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstärken.

Für die Realisierung von Projekten zur Bearbeitung und Auswertung der bei Mémoires d'Ici konservierten Bestände werden wir ausserdem versuchen, Mäzene und Privatsponsoren zu finden.

VERGRÖSSERUNG DER LAGERRÄUME

Der Erfolg von Mémoires d'Ici zeigt sich in der Zunahme der eingehenden Sammlungsgüter (Archive, Bilder, audiovisuelle Dokumente, Bücher und Dokumentationen). Diese Dokumente, die das Vertrauen seitens der Bevölkerung in unsere Institution bezeugen, müssen in Lagerräumlichkeiten aufbewahrt werden können, die eine langfristige Sicherstellung gewährleisten. Eine Vergrösserung unserer Lagerräumlichkeiten ist notwendig.

In diesem Sinne hat Mémoires d'Ici von der Stiftung «Les Rameaux», der Eigentümerin des Gebäudes, in dem wir uns befinden, einen Auftrag erhalten. Wir haben ein Bauprojekt entwickelt, das eine Investition von 2,5 Mio. Franken darstellt. Damit werden wir über einen Raum verfügen, der den schweizerischen und internationalen Konservierungsstandards entspricht, dies für eine voraussichtliche Entwicklung der Sammlungen von Mémoires d'Ici in den nächsten dreissig bis vierzig Jahren. Die Pläne für diesen Untergeschossbau sind erstellt und liegen zur Beantragung der Baubewilligung bereit. Die Suche nach Fördermitteln läuft; mehrere bernjurassische Gemeinden haben bereits ihre Unterstützung für das Projekt zugesagt. Wir warten auf eine Entscheidung über die finanzielle Beteiligung des Bernjurassischen Rats und des Kantons an diesem wichtigen Projekt. Der Bau ist für 2022 geplant, die Inbetriebnahme für 2023.

Dieses Projekt wird zusätzliche finanzielle Kosten für Mémoires d'Ici mit sich bringen, die grösstenteils von den gewährten finanziellen Unterstützungen für den Bau und von der Höhe des endgültigen Hypothekendarlehens abhängen. Wir sind bestrebt, die im bisherigen Dienstleistungsvertrag dafür vorgesehenen 20 000 Franken nicht zu überschreiten.

3. BUDGET 2022–2025

AUFWAND												
	2022			2023			2024			2025		
PERSONALKOSTEN	CHF	441'600.00	68.41%	CHF	441'600.00	69.59%	CHF	441'600.00	69.59%	CHF	441'600.00	69.59%
Bruttolöhne, einschl. Praktikanten	CHF	373'500.00		CHF	373'500.00		CHF	373'500.00		CHF	373'500.00	
Soziallöhne und Personalkosten	CHF	62'000.00		CHF	62'000.00		CHF	62'000.00	CHF -	CHF -	CHF	62'000.00
Verschiedene Personalkosten	CHF	4'000.00		CHF	4'000.00		CHF	4'000.00		CHF	4'000.00	
Weiterbildung	CHF	2'000.00		CHF	2'000.00		CHF	2'000.00		CHF	2'000.00	
STRUKTURKOSTEN	CHF	148'800.00	23.02%	CHF	137'800.00	21.69%	CHF	137'800.00	21.69%	CHF	137'800.00	21.69%
Raumkosten												
Miete	CHF	54'600.00		CHF	54'600.00		CHF	54'600.00		CHF	54'600.00	
Mietkosten	CHF	21'000.00		CHF	21'000.00		CHF	21'000.00		CHF	21'000.00	
Unterhalt und Erneuerung der Infrastruktur (ohne IT)	CHF	3'000.00		CHF	3'000.00		CHF	3'000.00		CHF	3'000.00	
Hauswart und Hauswartmaterial	CHF	6'000.00		CHF	6'000.00		CHF	6'000.00		CHF	6'000.00	
Aufwand einer Erweiterung (Vorbereitung, dann Miete)	CHF	31'000.00		CHF	20'000.00		CHF	20'000.00		CHF	20'000.00	
Finanzkosten	CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00	
Unterhalt und Ersatz IT	CHF	8'000.00		CHF	8'000.00		CHF	8'000.00		CHF	8'000.00	
Weitere Betriebskosten												
Risikoversicherungen	CHF	2'000.00		CHF	2'000.00		CHF	2'000.00		CHF	2'000.00	
Repräsentationsentschädigungen	CHF	2'000.00		CHF	2'000.00		CHF	2'000.00		CHF	2'000.00	
Versicherungen und Stöherheitskosten	CHF	4'500.00		CHF	4'500.00		CHF	4'500.00		CHF	4'500.00	
Verwaltungskosten												
Büroeinrichtungen, Postkosten, Telefon- und Internetkosten, Honorare und Rechtskosten, Software und Updates	CHF	18'000.00		CHF	18'000.00		CHF	18'000.00		CHF	18'000.00	
DOKUMENTATIONS- UND KONSERVIERUNGSKOSTEN	CHF	32'000.00	4.96%	CHF	32'000.00	5.04%	CHF	32'000.00	5.04%	CHF	32'000.00	5.04%
Bibliothek / Ankäufe	CHF	5'000.00		CHF	5'000.00		CHF	5'000.00		CHF	5'000.00	
Zeitung- und Zeitschriftenabonnemente	CHF	3'500.00		CHF	3'500.00		CHF	3'500.00		CHF	3'500.00	
Restaurierung, Buchbinderarbeiten	CHF	1'000.00		CHF	1'000.00		CHF	1'000.00		CHF	1'000.00	
Bildersammlungen, Dokumentationen und Audiovisuelles	CHF	10'000.00		CHF	10'000.00		CHF	10'000.00		CHF	10'000.00	
Reproduktion von Dokumenten	CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00	
Archivierungsmaterial	CHF	4'000.00		CHF	4'000.00		CHF	4'000.00		CHF	4'000.00	
Verwaltungssoftware Sammlungen, einschl. Abschreibung	CHF	8'000.00		CHF	8'000.00		CHF	8'000.00		CHF	8'000.00	
KOSTEN AUFWERTUNG UND VERTRIEB	CHF	23'300.00	3.61%	CHF	23'300.00	3.67%	CHF	23'300.00	3.67%	CHF	23'300.00	3.67%
Ausstellungen/Veranstaltungen/Publikationen	CHF	7'500.00		CHF	7'500.00		CHF	7'500.00		CHF	7'500.00	
Kommunikation, Geschäftsberichte	CHF	7'000.00		CHF	7'000.00		CHF	7'000.00		CHF	7'000.00	
Internetauftritt	CHF	8'800.00		CHF	8'800.00		CHF	8'800.00		CHF	8'800.00	
TOTAL AUFWAND	CHF	846'400.00	100.00%	CHF	834'400.00	100.00%	CHF	834'400.00	100.00%	CHF	834'400.00	100.00%
ERTRAG												
	2022			2023			2024			2025		
ÖFFENTLICHE HAND	CHF	688'686.00	90.89%	CHF	688'686.00	92.46%	CHF	688'686.00	92.46%	CHF	688'686.00	92.46%
Kantonsbeitrag (BJR)	CHF	536'585.00		CHF	536'585.00		CHF	536'585.00		CHF	536'585.00	
Beitrag Stimmer, Standortgemeinde	CHF	50'000.00		CHF	50'000.00		CHF	50'000.00		CHF	50'000.00	
EIGENMITTEL	CHF	68'816.00	9.11%	CHF	47'816.00	7.54%	CHF	47'816.00	7.54%	CHF	47'816.00	7.54%
CEJARE, Beteiligung an den MDI-Strukturkosten	CHF	5'400.00		CHF	5'400.00		CHF	5'400.00		CHF	5'400.00	
Beiträge, Spenden	CHF	14'000.00		CHF	14'000.00		CHF	14'000.00		CHF	14'000.00	
Garantierte Aufträge (Synode, Kleinrenträge)	CHF	6'000.00		CHF	6'000.00		CHF	6'000.00		CHF	6'000.00	
Administrativer Auftrag Ralmex	CHF	6'000.00		CHF	6'000.00		CHF	6'000.00		CHF	6'000.00	
Auftrag Verwaltung Baustelle	CHF	15'000.00		CHF	-		CHF	-		CHF	-	
Zu findende Produkte	CHF	12'415.00		CHF	16'415.00		CHF	16'415.00		CHF	16'415.00	
TOTAL ERTRAG	CHF	846'400.00	100.00%	CHF	834'400.00	100.00%	CHF	834'400.00	100.00%	CHF	834'400.00	100.00%

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2022–2025

AUFWAND

Die Budgetentwürfe für die Jahre 2022–2025 tragen den minimalen Realbedürfnissen der Institution Rechnung und erfordern eine zusätzliche Finanzierung, die über externe Erträge im Betrag von 12 000 bis 16 000 Franken zu finden sein wird.

Personalkosten

Entgegen der ursprünglichen Gehaltspolitik von Mémoires d'Ici, aber als Reaktion auf die vom Amt für Kultur und vom Bernjurassischen Rat erhaltenen Informationen, ist für die kommende Periode keine Gehaltserhöhung vorgesehen.

Die Gehälter und Sozialabgaben wurden auf der Grundlage der Situation per Ende 2021 berechnet, d. h. 3,4 feste Stellen, Vergütung eines Praktikanten für 10 Monate im Jahr und Möglichkeit, einige Hilfskräfte anzustellen.

Die Kürzung der unbefristeten Stellen erfolgt im Zuge des Wunsches einer Mitarbeiterin, ihre Arbeitszeit zu reduzieren. Die verlorenen 40 Stellenprozente werden leider nicht wiederbesetzt werden können. Diese Einsparung ermöglicht es u. a., die ständig steigenden IT-Kosten zu bewältigen, die jedoch für die professionelle Erfüllung unserer Aufgaben unerlässlich sind.

Strukturkosten

Die Strukturkosten decken die bereits angefallenen Kosten ab und beinhalten einen Betrag für die vorbereitenden Arbeiten zur Erweiterung der Lagerräume von Mémoires d'Ici und die durch diese Erweiterung entstehenden Kosten. Die Stiftung «Les Rameaux» erteilt Mémoires d'Ici für die Vorbereitungszeit einen entsprechenden Auftrag.

Die IT-Wartungs- und Ersatzkosten folgen einem langfristigen Investitions- und Abschreibungsplan, weshalb ihr Anstieg nicht hervorgehoben wird.

Dokumentations- und Konservierungskosten

Ein Teil dieses Betrags wird für die Verarbeitung und Verpackung von audiovisuellen Trägern zu deren Erhaltung und Verwertung verwendet.

In diesem Abschnitt sind auch die Ausgaben für die Software zur Verwaltung der Sammlungen und die Abschreibung der Phase-One-Digitalisierungsanlage enthalten.

Verwertungs- und Vertriebskosten

Diese Kosten bleiben im Vergleich zur vorherigen Leistungsperiode konstant. Es ist zu beachten, dass sie relativ niedrig sind, da ausserordentliche Aktivitäten durch Drittmittel finanziert werden müssen.

FINANZIERUNG

Das Budget beinhaltet einen Kantonsbeitrag, der auf der Basis der Jahre 2018–2021 berechnet wurde, d. h. 536 585 Franken. Zusammen mit den 50 000 Franken, die von der Gemeinde St. Immer nach freiem Ermessen bezahlt werden, macht die öffentliche Finanzierung etwas mehr als 90 Prozent des Gesamtbudgets aus.

Die Selbstfinanzierung setzt sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, Aufträgen sowie einer symbolischen Beteiligung von CEJARE an der Infrastruktur (gemeinsame Räumlichkeiten, Hosting und Computersoftware, Telefonie usw.) zusammen. Sie entspricht mit ca. 10 Prozent den maximalen Möglichkeiten unserer Einrichtung.

4. TÄTIGKEITEN UND LEISTUNGEN 2022–2025

STELLENAUFTeilUNG

TÄTIGKEITSBEREICHE	Betriebsplan 2022–2025	
Geschäftsleitung, Administration, allgemeine Verwaltung der Institution Finanzen, Planung, Koordination, Personalverwaltung Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	0,75 Stellen	UNTERSTÜTZUNGSFUNKTIONEN
Informatik Wartung der IT, der Verwaltungssoftware für die Sammlungen und der Website		
Arbeitsgruppen Zusammenarbeit und Vertretung in verschiedenen Ausschüssen, Räten, Vereinigungen		
Archiv Suche nach Archivbeständen, Bearbeitung (Konservierungsmassnahmen, beschreibende Inventare), Verwertung	2 Stellen	VERWALTUNG und BEARBEITUNG der SAMMLUNGEN
Bibliothek Entgegennahme von Schenkungen, Erwerb, Katalogisierung und Verschlagwortung der Dokumente, Verwertung der Werke		
Bildersammlungen Empfang der Ablieferungen, Konservierung, Digitalisierung, Katalogisierung und Verschlagwortung der Dokumente, Online-Aufschaltung, Verwertung		
Dokumentation Presseschau, Anreicherung der Dossiers, Katalogisierung und Verschlagwortung der Dokumente, Klassierung, Aufschaltung		
Audiovisuelles Sammlung, Digitalisierung, Bearbeitung und Bereitstellung audiovisueller Dokumente		
Öffentliche Suchaufträge Publikumsbesuche, Behandlung von Suchaufträgen	0,3 Stellen	VERMITTLUNG RECHERCHEN VERBREITUNG
Recherche, Vermittlung und Verbreitung Wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten von Mémoires d'Ici, Veröffentlichungen, Vorträge, Inhalte Webseite, Aktivitäten in den sozialen Medien usw.	0,35 Stellen	
TOTAL	3,4 Stellen	

NB: Die Arbeit des Praktikanten und der Freiwilligen wird bei dieser Aufteilung nicht berücksichtigt.